

## Baudenkmäler

- D-6-73-136-3** **Am Kirchhof.** Kriegerdenkmal für 1870/71, hoher gestufter Inschriftsockel, bekrönt von Patrona-Bavariae-Statue, Sandstein, von 1895.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-4** **Am Kirchhof.** Bildstock, Säule auf Postament, Reliefaufsatz mit Enthauptungsszene aus der Legende des hl. Jakobus d.Ä., bez. 1720.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-1** **Am Kirchhof 1.** Ehem. Schule, jetzt Rathaus, traufständiger, dreigeschossiger, zum Kirchhof zweigeschossiger, weitgehend verputzter Massivbau mit Satteldach und Treppengiebeln, historistisch, 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-2** **Am Kirchhof 6; Nähe Am Kirchhof; Am Kirchhof 4; Am Kirchhof 8; Nähe Hinterer Dorfweg.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major, massiver verputzter Chorturm mit Spitzhelm, 1610, Langhausneubau, Beton, mit gestaffelten Satteldächern und Fensterfriesen, 1969; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung des 15./16. Jh., doppelter Bruchsteinmauerring mit spätgotischer und spätbarocker Werksteinpforte, 15./16. bzw. 18. Jh.; zugehöriger Rundturm mit Kegeldach; dreigeschossiger Torturm bzw. Turm des alten Rathauses, verputzter Massivbau mit Eckquaderung und rundbogiger Durchfahrt, um 1600, gestufte Laternenhaube 17. Jh.; mit Giebelseite westlich angebaut altes Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln, massiv, verputzt mit Eckquadern, nachgotisch, um 1600 und 19. Jh.; Golgathakreuz, Sandstein, bez. 1852, an der Nordmauer; Kreuzschlepper, Figurenaufsatz, Sandstein, bez. 1740, Stütze verloren; Kriegerdekmal für die Gefallenen beider Weltkriege, fünf gedrungene Steinkreuze und Relief einer um einen Toten trauernden Frau, um 1960.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-64** **B 279.** Stundenstein, Rundling mit Kegelspitze, Sandstein, vor 1869.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-38** **Bahnhofstraße 1; Stationsberg; Stationsweg; Roschet.** Kreuzweg, Station 1-11 und 13 mit Reliefs in Rokokorahmen, Station 12 als Kreuzigungsgruppe mit Schächern, Johannes und Maria, Station 14 als Grabkapelle mit rundbogigem Portal, Wächterstatuen und gefasster Skulpturengruppe der Frauen am Grabe im Innern, Sandstein, von 1767/1771; erweitert durch 15. Station, St.-Helena-Kapelle, Massivbau mit Flachsatteldach, 19. Jh.; Lourdesgrotte, bemalte Stuckfiguren, Anfang 20. Jh.; Ölberggrotte, bemalte Stuckfiguren in Segmentbogennische, 1. Viertel 20. Jh. am Stationsberg.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-136-35** **Bitzenberg.** Bildstock, kannelierter Rundpfeiler mit Reliefaufsatz, Pietà, Sandstein, barock, bez. 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-52** **Breiter Weg.** Flurkreuz, Kruzifix auf Inschriftsockel Sandstein, Korpus Kalkstein, bez. 1937; an der Straße nach Hendungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-44** **Distelgraben.** Herz-Mariä-Bildstock, oktogonaler Schaft mit Reliefaufsatz, Halbfigur Mariä, Mitte 19. Jh.; an der Straße nach Bahra.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-60** **Dorfstraße 3.** Hofanlage; ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Hausteinsockel und Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, wohl 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-40** **Dorfstraße 4; Dorfstraße 6.** Ehem. Klosterhof, ehem. Wohn- und Verwaltungsgebäude, über Kellergeschoss aufgesockelter zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, gekuppelte Fenster, 16./17. Jh., als Spolie vermauerter Inschrift- und Wappenstein bez. 1498, Türen 1771 und 1815.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-56** **Dorfstraße 8.** Kath. Ferialkirche Unbeflecktes Herz Mariä, Sandsteinquaderbau, Saalbau mit eingezogenem Chor, jeweils mit Satteldach, seitlich gestellter Turm mit Pyramidendach, romanisierender Heimatstil, 1947-49; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-59** **Dorfstraße 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach und teilweise modern vesteinertem Erdgeschoss auf Bruchsteinsockel, verputzt, 2. Hälfte 18./1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-53** **Dorfstraße 10.** Gemeindebackhaus und -schmiede, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Dachreiter, Erdgeschoss verändert, Obergeschoss in verputztem Fachwerk später aufgesetzt, bez. 1807.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-41** **Dorfstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Halbwalmdachhaus, Hausteinsockel, verputztes massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, bez. 1780, renoviert 1996.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-136-49** **Goldbachstraße.** Kriegerdenkmal, Postament mit Inschrifttafeln auf gestuftem Sockel, bekrönt von Muttergottesfigur, Sandstein, 1896 für den Krieg von 1870/71 gesetzt, um 1920 für die Gefallenen des 1. Weltkrieges verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-48** **Goldbachstraße.** Wegkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Tonnengewölbe, 2. Hälfte 19. Jh.; innen modernes Relief.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-54** **Goldbachstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-37** **Hauptstraße.** Wegkreuz, Holzkruzifix mit gefasstem Korpus, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-68** **Hauptstraße 1.** Hausfigur, hl. Kilian, gefasste Holzskulptur mit den Attributen Schwert und Metropolenkreuz in historistischem Gehäuse, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-7** **Hauptstraße 9; Nähe Hauptstraße.** Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1715.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-10** **Hauptstraße 15; Nähe Hauptstraße.** Pforte, mit gohrtem Rahmen und geradem Sturz, darüber Hausmarke, Sandstein, teils verputzt, bez. 1709.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-11** **Hauptstraße 24; Nähe Hauptstraße.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1588.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-67** **Hauptstraße 40; Nähe Hauptstraße.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, Werkstein, heute vermauert, bez. 1626.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-66** **Hauptstraße 49; Hauptstraße 51.** Bauernhaus, giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Obergeschoss in Fachwerk, traufseitig verputzt, um 1710/20; Sandsteinpforte mit Vorhangbogen, 1595, und massives verputztes Tor, 1721.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-18** **Hauptstraße 56.** Hausfigur, Pietà, gefasste Holzfigur, spätbarock, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-20** **Hauptstraße 63.** Bildstock, ionische Säule auf Postament mit Reliefaufsatz Kreuzigungsgruppe, Sandstein, bez. 1621; vor dem Jägerhaus des ehem. Bildhäuser Klosterhofes.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-136-19** **Hauptstraße; Hauptstraße 58.** Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-22** **Herrnmühle 1; Herrnmühlegraben.** Herrenmühle, Mühle des ehem. Bildhäuser Klosterhofs, zweigeschossiges massives Mühlengebäude mit Halbwalm, im Winkel eingeschossiger Aufbau mit Walmdach, spätbarocke gohrte Tür- und Fenstergewände, Wappenstein, bez. 1751; zweigeschossiges Nebengebäude, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Halbwalmdach, letztes Vierte. 18./1. Viertel 19. Jh.; zweibogige Steinbrücke über die Saale, Sandsteinquaderbau, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-24** **Heßbergstraße.** Bildstock, Pfeiler mit abgefasten Kanten auf niedrigem Sockel und Bildnischenaufsatz, Sandstein, neugotisch, 19. Jh., Bildnische leer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-23** **Heßbergstraße 9.** Wegkreuz, Golgathakreuz mit Totenschädel am Kreuzfuß, klassizistischer Sockel, Sandstein, bez. 1822.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-25** **Hofhäuserstraße 10; Hauptstraße; Hauptstraße 68; Hauptstraße 70; Hofhäuserstraße 1; Hofhäuserstraße 5; Hofhäuserstraße 11; Jahnstraße 6; Nähe Am Sauerbrunnen; Hauptstraße 63; Hofhäuserstraße 4; Hofhäuserstraße 6.** Ehem. Bildhäuser Klosterhof, Verwalterhaus, 18. Jh., sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, 16. u. 17. Jh., teils mit Volutengiebeln auf ummauertem Areal des ehem. Klosterhofes; ehem. Abts- bzw. Verwalterbau (Hofhäuserstraße 10), dreigeschossiger Steinbau mit Walmdach und Eckquaderungen, 1732; nordöstlich angebaut ehem. Zehntscheunen, Bruchstein und Fachwerk, 1517 (dendro.dat.) und kleines Fachwerknebengebäude an Gartenmauer; Wohngebäude (Hofhäuserstraße 11), zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, 17. Jh.; ehem. Wohn- und Kalterhaus (Hofhäuserstraße 4-6), zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, 1608/09 (dendro.dat), am vermauerten Rundbogentor bez. 1577; die ehem. Klostermauer des 17./18. Jh. zum Teil erneuert; außerhalb der ehem. Klostermauer an der Hauptstraße ehem. Jägerhof (Hauptstraße 63), Dreiseithofanlage aus Jägerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk mit Volutengiebeln, 17. Jh., Fachwerkscheune, 19. Jh., und Hofmauer mit Pforte, 17. Jh.; zur etwas abseits gelegenen Klostermühle vgl. Herrenmühle 1.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-58** **In Junkershausen.** Sandsteinkruzifix auf Inschriftsockel, bez. 1948.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-136-45** **Kirchplatz 16; Kirchplatz 14; Kirchplatz 18; Kirchplatz.** Kuratiekirche, nachgotischer Chorturm, massiv mit Spitzhelm, bez. 1617, mit barockem Portal, Anfang 18. Jh., als Campanile mit Neubau von 1971 in Beziehung gesetzt; im Neubau Teile der historischen Ausstattung; Kirchhofmauer mit eingefügten Spolien: Grabsteine und Pinienzapfen, Sandstein; vermauertes Renaissanceportal, Werkstein, Sandstein, bez. 1571; Schutzmantelmadonna, Sandstein, frühes 17. Jh., darunter spätere Inschrift bez. 1743.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-62** **Lachenleite.** Sandsteinkruzifix zum Gedenken an das 25jährige Jubiläum Papst Leos XIII, bez. 1902; am Ortsausgang nach Waltershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-50** **Mittlere Dorfstraße 6.** Wegkreuz, Kruzifix mit neugotischem Tabernakel am Kreuzfuß, Sandstein, bez. 1886; vor der ehem. Schule.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-47** **Nähe Friedhofstraße.** Heiligenhäuschen, Balustersockel mit volutenflankierter Rundbogennische und Relief der Wendelinus-Legende, Sandstein, spätbarock, bez. 1743; vor der östlichen Friedhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-46** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Golgathakreuz, am Kreuzfuß Totenschädel, Sandstein, bez. 1835.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-43** **Nähe Hollstadter Straße.** Bildstock, Säule auf Sockel und Reliefaufsatz, hl. Dreifaltigkeit und Heilige Familie, Sandstein, neugotisch, um 1850/70; am Ortsausgang nach Wülfershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-34** **Nähe Junkershauser Straße.** Kapelle, kleiner massiver Flachsatteldachbau mit rundbogiger Tür, 19. Jh., Marienfigur jünger; gegenüber Einmündung Dorfweg, neben der Fußgängertreppe zum Blitzberg am Ortsausgang nach Junkershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-31** **Raiffeisenstraße 7.** Relief in hochovalen Medaillon, heilige Trinität, Sandstein, spätes 18 Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-57** **Saurasen.** Ehem. Saalebrücke, dreijochige Bogenbrücke, Bruchstein, 18. Jh., Brüstung 2001 erneuert; Figur des Hl. Johann Nepomuk, Sandstein, spätbarock, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-51** **Schöffstraße.** Flurkreuz, Sandsteinkruzifix auf Inschriftsockel, bez. 1836; am Kreuzberg.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-136-33** **Solhofweg.** Bildstock, ionische gebußte Säule mit Reliefaufsatz Marienkrönung und hl. Michael, seitlich die hl. Wendelin und hl. Blasius, Sandstein, bez. 1752; an der Straße nach Junkershausen Abzweig Solhofweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-63** **Steingrube.** Bildstock, Relief des Auferstandenen, Sandstein, 2. Viertel 20. Jh.; nordöstlich des Ortes im Wald am Försterweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-61** **Unslebener Weg.** Sandsteinkruzifix, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-136-42** **Wülfershauser Straße.** Wegkreuz, Sandsteinkreuz auf Inschriftsockel, Korpus in Kalkstein, von 1927; am Ortsausgang nach Wülfershausen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 47**

## Bodendenkmäler

- D-6-5627-0025** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0034** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Schnurkeramik, der mittleren Bronzezeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0035** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0036** Siedlung der Linearbandkeramik, des Jungneolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0072** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Siedlung des Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0075** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0085** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0086** Siedlung der Hallstattzeit wohl mit rechteckigem Grabenwerk.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0087** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0088** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich eines ehem. Tores der Ortsbefestigung von Hollstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0159** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der 1969 weitgehend neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major von Hollstadt innerhalb der ehem. spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kirchhofbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0160** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Bildhäuser Klosterhofes in Hollstadt.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5628-0044** Siedlung der Linearbandkeramik und mittelalterliche Wüstung "Holzhausen".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0045** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0047** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0061** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0082** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0096** Siedlung der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0157** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der 1977 großenteils neu errichteten Kath. Kuratiekirche St. Dionysius von Wargolshausen mit ehem. befestigtem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0170** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0187** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich eines ehem. Tores der Ortsbefestigung von Hollstadt.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 21**